Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

26.6.1853 (No. 172)

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 172.

Sonntag ben 26. Juni

Bekanntmachungen.

Die Gesuche um Unterftugung aus ber Ulmofenkaffe Sinnen ichneller erledigt, und ben Durftigen oft die Koften einer schriftlichen Bitte erspart werben, wenn sie Gelegenheit haben, ihre Gesuche mundlich anzubringen. Wir haben beshalb die Anordnung getroffen, daß solche Gesuche jeden Mittwoch Bormittag, in bringenden Fallen täglich, auf der Kanglei des Großb. Polizeiamts vorgetragen werden konnen, wogegen fcriftliche Gefuche, jene fur Rrante ausgenommen, funftig unberudfichtigt bleiben follen.

Dies wied gur Rachachtung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Rarleruhe, ben 17. Juni 1853.

Großh. Armentommiffion. Guerillot.

Die Aufgeber nachftehenber babier gur Poft gegebenen Briefe, bie als unbeftellbar bierber gurudgefommen

find, werden zu beren Ruckempfang, gegen Entrichtung ber barauf haftenben Taren, hiermit aufgeforbert: Un Drarfer in Ludwigshafen. — Un Ludwig hier. — Un Schweik hier. — Un Schrank in Steinssfurth. — Un Beis in Bretten. — Un Reininger hier. — Un Beis in Rohrbach. — Un Belzer in Unterfurth. — An Beis in Bretten. — An Reininger hier. — An Beis in Rohrbach. — An Belzer in Untergrombach. — An Kamm in Freiburg. — An Keller in Heibelberg. — An Lorey in Frankfurt. — An Julier in Hisbach. — An Weiße in Heibelberg. — An Beder in Baben. — An Stanger in Weil. — An M. Arzeglio wo? — An Luß in Herrenalb. — An Munter in Mannheim. — An Burger in Wiesbaben. — An Neuer hier. — An Anselm in Bruchsal. — An Kaufmann in Wallburn. — An Schuh in Kappels Bruchsal. — An Salzmann in Mannheim. — An Breisacher in Bruchsal. — An Manheim. — An Breisacher in Harbt in Billingen. — An Meister hier. — An Reize in Güntersthal. — An Richter in Mannheim.

Karlstube, ben 24. Juni 1853.

Großb. Doft: und Gifenbahnamt.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme newer Mitglieder.

Radften Sonntag ben 26. b. D., Rachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieber eine Aufnahme neuer Mitglieder ftatt.

Diesenigen, welche ber Gesellschaft beizutreten punschen, werden eingelaben, sich zur genannten Zeit im Lokale ber Gesellschaft "Gintracht" einzusinden.
Bolljährige dahier wohnende Personen muffen selbst, für Minderjährige beren Eltern, Pfleger resp.
Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei ber Aufnahme tonnen gleich baare Ginlagen bis gu 60 fl. fur je ein eintretendes Mitglied gemacht

Die monatlichen Einlagen zu benen man fich perpflichtet, betragen mindeftens 30 er. und hochstens 10 fl. Die Einlagen können ganz ober theilweise jederzeit zurückgezogen werden, ober es kann ein verzinsliches Unleihen barauf bei ber Kasse gemacht und berselben wieder ruckbezahlt werden.

Rarleruhe, ben 17. Juni 1853.

Der Bermaltungerath. Trapiaffradad

Freiwillige Fenerwehr.

Dr. 56. Die verehrliche Ginwohnerschaft erlauben wir uns auf diefem Wege in Renntnif ju fegen, baß in ber nachsten Boche ber Gingug ber uns gutigst jugeficherten freiwilligen jahrlichen Beitrage jum Unterftugungsfond fur bie im Dienfte verungludten Beuerwehrmanner wieder bewerkftelligt werden wird. Feuerwehrbiener Raupp ift bamit gegen Ubgabe ber vom einstweiligen Berrechnet, Gefretar Lichten-

fele, gusgestellten Befcheinigungen beauftragt. Rarleruhe, ben 25. Juni 1853.

e, 12 ift ber zweite und biet Simmer, Milof, Rades, Just

Der Bermaltungsrath. Dolling.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

n.

Bekanntmachungen.

Dr. 9,161. Die Berlaffenschaft ber Schloffer Job. Michael Safner'ichen Chefrau, Raroline geb. Saug babier betreffenb.

Befdluß.

Die Groff. Generalftaatstaffe hat babier borges

tragen: Um 19. Januar b. 3. fei bie Chefrau bes Schloffers Job. Dichael Safner, Raroline geb. Saug babier, burch bie Sand ihres Chemanns eines gewaltsamen Tobes gestorben; biefelbe habe teine gesehlichen Erben hinterlaffen; es fei bemnach bie außerorbentliche Erbfolge bes Großt. Fistus bez grundet, und werbe um Einweifung beffelben in Besit und Gewahr ber Berlaffenschaft ber hafner's

fchen Chefrau gebeten. Es werben bemnach etwaige Erbberechtigte aufgeforbert, binnen 3 Monaten ihre Erbanfpruche Dahier anzumelben, indem fonft bem Berlangen großh. Genetalftaatstaffe ftattgegeben wurde.

Raeteruhe, ben 22. Juni 1853. Groff. Stabtamt.

mul

mul

Fur bas Rinberhofpital erhielten wir von herrn Dr. homburger und Frau 25 fl., und von herrn Pfarrer Riefer 2fl., wofur wir hiermit unfern Dank ausfprechen.

Reimharb.

Rarleruhe, ben 25. Juni 1853. Der Gemeinberath. Mays d.

M. Erhardt.

Verfteigerungen und Verfäufe.

Fahrnisversteigerung.

Mus bem Rachlaffe bet verftorbenen Polizeibiener Frang Martin Fifch er'ichen Cheleute babier mer-

ben in Nr. 68 ber Jahringerstraße am
Montag ben 27. Juni d. J.,
Bormittags 81/2, Uhr anfangend,
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Mannetleider, Frauenkleider, Bettwerk, Beiße

geug, Schreinwert, Ruchengefchirr und allerlei Sausrath.

Rarisrube, ben 22. Juni 1853. Großb. Stadtamtsreviforat. Gefthard.

vdt. Deuffer.

Montag ben 27. b. M., Bormittags 10 Uhr, wird auf bieffeitigem Bureau eine Parthie von 127 Pfund hirsch- und Dammbocks-Abwurfstangen in mehreren Abtheilungen gegen baare Zahlung ver-

Karleruhe, ben 22. Juni 1853. Großh. Hofforstamt. v. Soonau.

Wohnungsantrage und Gefuche.

Ablerftrage Dr. 1B ift ber mittlere Stod bestehend in funf Bimmem, Ruche, Rammer, Reffer und Solgplat, auf ben 23. Detober ju vermiethen.

Abler fraße Mr. 31, nahe beim markgräflichen Innul. Garten, ift der untere Stok zu vermiethen, bestes hend in 3 Zimmern, Alkof, Kuche, 2 Dachkammern, Joh. Kaul nebst allen Exfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Rahere Steinstraße Dr. 9 im untern Stod.

Afabemieftrafe Mr. 30 ift ber untere Stock, bestehend in 4 Bimmern, Ruche ze., auf ben 23. Juli zu vermiethen. Raberes bei Ch. Beibt, Langeftrage Mr. 149.

Chr. Heiol. Hel

hu

3mml -

Afabemieftraße Rd 34 ift im untern Stod, auf bie Strafe gebend, ein hubich moblirtes 3im-mer auf ben 1. Juli gu vermiethen.

Um alien frage Dr. 47 ift bie Bohnung im zweiten Stod bes Seitengebaubes mit 3 3immern, Altof und Ruche fogleich ober auf ben 23. Juli ju vermiethen. Mustunft im erften Stod bes Borbers

Durlacherthorstraße Rr. 83 ist ein Logis by Weller, Holzplat, nebst Schweinstall, und ist auf ben 23. Oktober zu beziehen.

Berrenftrafe (fleine Rr. 4 ift im zweiten Stod ein Logis, bestehend in brei Bimmern, Alfof, Ruche, Reller, holzplat und Speicherkammer, auf ben 23. Juli ober Detober ju vermiethen. Raberes im untern Stod.

herrenftrage (alte) Rr. 8 ift im zweiten Stod eine freundliche Bognung ju vermiethen, bes by ha stehend in 4 Zimmern, neist ben übrigen Erfordernissen, und kann auf ben 23. Oktober bezogen
werden. Ebendaselbst ift m hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehor auf ben
23. Juli ober Oktober zu vermiethen. Naheres beim Eigenthumer.

Berrenftrage (fleine) Dr. 16 ift im Borbers Ing haus ein Logis zu vermiethen, bestebend in 2 3immern, Ruche, Keller, Holzplat und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist sogleich ober auf ben 23. Juli zu beziehen; auch fann es mit ober ohne Mobel an ledige herren abgegeben werben.

Serren straße (neue) Rr. 26, bem katholischen Kirchenplas gegenüber, sind im hintergebäude im zweiten Stock zwei mobliete Zimmer, die Aussicht in Garten, sogleich oder auf den 1. Juli zu vers miethen. — Daselbst ist auch ein Klavier wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres im untern Stock bafelbft.

Dirfchftrage Dr. 6 find zwei Logis im Sins lag terhaus, bas eine befteht in 2, bas andere in brei Bimmern und Alfof, nebst allen Erforderlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen; auch ist baselbst im untern Stock ein schon moblirtes Bimmer an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Ar. 23 ist ein freundliches Logis von 6 Zimmern in der bel-étage, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. 3. zu vermiethen. Räheres im Sause selbst.

Rarisftrage Dr. 12 ift ber zweite und britte Stod, wovon jeder 5 Bimmer, Alfof, Ruche, swei

Naheres im untern Stod.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Rammern, nebft allen übrigen Bequemlichfeiten entbalt, auf ben 23. Juli ju bemiethen; letterer fann auch gleich bezogen werben. Much fann noch ein fcones Maufarbengimmer bagu gegeben werben.

Langeftraße Rr. 22 iff im hinterhause eine Bohnung, bestehend in 2 Bimmern, Ruche, Speicher, Reller und Antheil an ber Bafchfuche, auf ben 23. Detober ju vermiethen.

Langeftrafe Dr. 92 ift ein moblirtes Manfarbengimmer, auf bie Strafe gebend, fur einen lebigen herrn gu vermiethen.

Langeftraße Rr. 139 ift ein geraumiges Bim-mer mit brei auf bie Strafe gehenden Genftern fogleich zu vermiethen.

Bangeftraße Dr. 213, bem Langenftein'fchen Garten gegenüber, ift ber mittlere Ctod, beftebend in 9 Bimmern, Manfarben, Ruche, Reller, Bolgplat und fonftigen Bequemlichkeiten, auch Stallung, Bebientengimmer und Remife, fogleich ober auf best 23. Juli gu vermiethen.

Langeftrage Dr. 233 ift auf ben 23. Detober ein fcones Logis im britten Stod, beftebend in 5 Bimmern, 1 Alfof, 1 Manfarbengimmer, eine Speicherkammer, 1 Altof, 1 Mansarbenzimmer, eine Speicherkammer, nebst gem inschaftlichem Trockenspeicher mit allen übrigen Bequemlicheiten, auch kann auf Berlangen mit feundschaftlichem Ueberzeinkommen Stallung für ein Pferd bazu gegeben werben. Ebendaselbst ist im Hinterhaus ein kleines Logis von zwei Zimmern mit allem Zugehor sogleich zu vermiethen. Das Rähere bei Bierbrauer Eppper, Hirschiftraße Nr. 14.

Lyceumsstraße Rt. 14. Lyceumsetraße Rt. 14. Lyceumsstraße Rt. 14. Lyceumsetraße Rt. 23. Detober ber untere Stock zu vermiethen, bestehend in dem seitherigen Laben und his 7 Zimmern sammt Zugehörbe; berselbe kann und in 2 Theilen mit 2 Kuchen abgegeben werden. Zugleich wird bie Labeneinrichtung, als: La entifch und verfchiebene Blasfchrante, fammtlid noch wohlerhalten, jum Berfauf angeboten.

Reuthorftra Be Dr. 13 find auf ben 1. Mu-guft beziehbar: zwei große freundliche Bimmer, hubich moblirt, zu vermiethen; fodann find im Seitenbau, mit Aussicht auf die Garten, zwei Bimmer, Ruche, Reller und holzplas auf den 23. Juli an eine fleine, ruhige Familie gu vermietffen.

Ruppurrerthorstraße Nr. 19 sind zwei Bimmer mit Bett und Mobel sogleich zu vermiethen. Auch wird Kost babei abgegeben.
Ruppurrerthorstraße Nr. 22 ift der erste und zweite Stock, bestehend in 3 schon tapezirten Bimmern, Magdkammer, Kuche, Keller, Holzstall, Schweinstall und Waschtude, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Bu bermiethen.

Balbftraße (alte) Rr 22 ift ber zweite Stock auf ben 23. Oftober zu vermiethen, bestehend in 3 Bimmern, Ruche, Speicherkammer, holzstall und sonftigen Bequemlichkeiten. Bu erfragen bei Schloffer

Babringerstraße Rr. 102 ift im hinterge-baube ein Logis, bestehend in 2 3immern, Alfof, Ruche, Reller und Speicherkammer, auf ben 23. Juli zu vermiethen Das Rabete im untern Stock.

Babring erftrafe Dr. 108 ift ber zweite Stock, beffebenb in 5 3immern, Ruche, Reller zc., auf ben

23. Juli, und ber britte Stod, bestehend in 5 3im-mern, Ruche ic., sogleich ober auf ben 23. Juli gu vermiethen. Maberes bei Christoph Deibt, Langeftrafe Dr. 149.

gleich ober auf ben Wohnung von 4 ober 5 3imgweiten Stock eine Wohnung von 4 ober 5 3imgen, Rüche, Magbkammen, Keller, Holzplat, Speis
mern, Küche, Magbkammen, Keller, Holzplat, Speis
cherkammer zc. auf ben 23. Juli zu vermiethen.

3 ir kel (innerer) Rr. 19 ift die Narterramber)

Birtel (innerer) Dr. 19 ift bie Parterremohnung, beffehend in 4 bis 5 3immern mit Ruche, Reller und allen fonftigen Bequemlichfeiten, auf ben 23. Juli gu bermiethen. Raberes bei Eb. Rolle,

Birtel (vorberer) Dr. 20 ift eine in bie Ritterftrafe gehende Wohnung von 4 3immern, 1 Rammer, Ruche, Reller und allen fonftigen Erforberniffen auf ben 23. Juli gu vermiethen.

Gine gefunde Bohnung, bestehend in 4 3ims mern, Ruche, Speicher und Speicherkammer, Reller zc., ift auf ben 23. Juli unter febr annehmbaren Be-bingungen zu vermiethen. Bu erfragen Fasanen-ftrafe Dr. 4.

Bei Gilberarbeiter E. Rolis (Marttplas Rr. 7) 2.m find zwei moblitte Bimmer, nach vornen gebend, auf ben 1. August zu vermiethen.

3. B. Rr. 36. In ber Rasernenstraße Rr. 7allen sonftigen Erforberniffen auf ben 23. Detober bermiethen.

Laden zu vermiethen.

C. Br

20.

2. 34

Langestraße Nr. 26 ift ein schöner Laden mit angrenzender Wohnung, nebst Kuche, Speicherkam-mer, Keller, Holzplaß, Waschtuche, an ein reinliches Geschäft vorzugsweise billig, auf ben 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Das Nähere beim Eigenthumer.

Landhausverpachtung.

In ber Rabe ber Refideng ift ein nach bem neueften Gefchmad erbautes Landhaus mit englischen Bartenanlagen, welches fich ju einem angenehmen Commer- wie Winteraufenthalt eignet, auf ben 23. Juli ju verpachten; baffelbe enthalt 1 Salon mit 8 3immern ju ebener Erbe, 6 3immer im zweiten Stod, 4 Bimmer und 2 Chaifenremifen im Rebengebaude und Stallung fur 2 bis 6 Pferbe, einen Suhnerhof, Bein: und Gemufeteller, Bafchtuche und Speifekammer im Erdgeschof, große Speicher-raume und sonftige Erforderniffe. Raberes bei bem Commiffionebureau von 2B. Rolle in Rarlerube, Rafernenstraße Dr. 7.

Logisgesuch.

ber Mitte ber Stadt bestehend in 4 3immern, Speicherkammer, Rellet, Soliftall und Untheil am Waschhaus, sogleich ober auf ben 23. Juli zu beziehen; mer solches zu vergeben hat, erhalt Austunft
in ber Bahringerstraße Dr. 54 im britten Stod.

Mr. Heir

Gine Familie sucht ein Logis von zwei großen ober brei kleinen Zimmern und sonstiger Zugehör auf ben 23. Juli, von ber gafanen- bis jur herren-ftraße gelegen, ju miethen. Das Nahere Bahringer-ftraße Rr. 35 im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstantrag.] Ein Mabchen, bas gut bur-gerlich tochen, ben hauslichen Arbeiten gut vorstehen kann, und Zeugnisse über sttliches Betragen besit, findet sogleich einen Dienst. Raheres im Kontor biefes Blattes.

(1) [Dienftantrag.] Gin Dabden, welches gut waschen und pugen tann, auch Liebe gu Rindern bat, tann sogleich eine Stelle erhalten in ber herren-

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute, gewandte Rochin, die schon mehrere Jahre bet honetten Herrschaften gebient hat, sucht eine Stelle; ber Eintritt kann sogleich geschehen. Bu erfragen Langestraße Mr. 38.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Rochin, welche mit guten Zeugnissen versehen ift, wunscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Mr. 4. ftraße Dr. 37.

Ravitalanerbieten.

Bohm

hilling

halk John

nither

Gray.

reet. by

200 fl. und 1330 fl. liegen gegen boppeltes Unterpfand in Gutem jum Musleihen fogleich ober auf 1. August d. J. bereit. Auskunft bei ber Al-mosenkaffe, Ablerstraße Rr. 34 im zweiten Stock, jeden Werktag Nachmittags von 1½ bis 2½ Uhr.

Hansverkauf.

Das in ber Spitalftrage Dr. 29 gelegene gweiftodige Saus, gang neu auf bas Schonfte berge-richtet, enthaltend 7 Bimmer und einen geraumigen Laben ic. ic., wird aus freier Sand gu verfaufen gefucht.

Berkaufsanzeige. In ber Karl-Friedrich-ftrafe Rr. 12 ift ein gang modernes, neues, gepol-ftertes Kanapee mit 6 Seffeln und eine 8 Schuh hohe und 5 Schuh breite ftarte Doppelthure, mit ftartem Befchlag und Schlof verfeben, billigft ju vertaufen.

Gin Rinderchaischen

wird zu faufen ge fucht. Raberes im Rontor bes Branblattes, fein franchmann v. leuchsenrigg - Indach, Zagblattes. fin Grongling

Durlach. Berpachtung.

Die Flußbad- und Schwimmanstalt an der obern Pfinz dahier wird zu verpachten gesucht. Das Rähere hierüber ist zu erfragen in der Mittelstraße Nr. 12 dahier.

Eine Frau von gesetzem Alter empsiehlt sich, Unterricht im Stricken und Rahen zu ertheilen. Der französischen Sprache vollkommen kundig, wird bieselbe auf Verlangen die ihr anvertraut werdenden Kinder auch in dieser Sprache unterrichten. Zu erfragen Langestraße Nr. 40.

Angeige. four momina

ente Grundlichen (jum Befuche hoherer Lehranftalten vorbereitenden) Unterricht in ber Mathematif (in bet gemeinen und allgemeinen Arithmetit, Algebra u. f. w.) ertheilt gegen maßiges honorar in freien Stunden ein vermoge feines Berufs auch im praktifchen Rechnen geubter Bebienfteter. Rabere Mustunft gibt bas Rontor biefes Blattes.

Zeichnenunterricht.

Den verehrten Eltern beehre ich mich die ergesbenste Anzeige zu machen, daß mit dem 1. Juli b. 3. in meinen Unterricht Schüler aufgenommen werben. Die Unterrichtsstunden sind folgende: täglich von 11-12, 1-2, Mittwochs und Samstags von 2-5 Uhr, in den übrigen Tagen von 3-6 Uhr. Mein Zeichnenlotal befindet sich Zähringerstraße. Dr. 77 ftrafe Dr. 77.

Das monatliche Honorar von wöchentlich vier Stunden beträgt 1 Gulben.

Auch empfehle ich mich in Ertheilung von Prisvatstunden im Zeichnen, Tuschen und Malen.

Hür junge Gewerbsteute ertheile ich Sonntags Früh von 8—12 Uhr für ein monatliches Honorar von 30 fr. Zeichnenunterricht, und lade hiermit zum Befuche ein.

3ch werbe mich betreben, bas Butrauen ber verehrten Eltern und Bormunber, welche ihre Gohne meinem Unterricht anvertrauen, ebenso ju rechtfertigen, wie ich es mabrend meines 23jahrigen Birs tens mir angelegen sein ließ.

Ludwig Rung. Privat : Bekanntmachungen.

Unterzeichneter beehrt fich hiermit einem hohen Ubel und verehrungswurdigen Publifum die ergebene Ungeige ju machen, bag er unter Beutigem neben feinem bisherigen Gefchaft eine Feinbaderei errichtet bat, in welcher taglich alle Urten von feinen murben Gebacken fur Thee, Chocolabe, Punich, Kaffee, theils vorrathig theils auf Bestellung frifch zu haben find, und empfiehlt sich zu geneigten Auftragen

beffens.

Louis Gerwig, Sofbader.

Frischen grünen Kräuter-Käs, feinsten Emmenthaler- (Gruyere), Fromage de Brie. de Neufchâtel (Spundentaschen), alten Parmefan-, Chefter-, Eidamer- (holl.) in kleinen Rugeln, achten Limburger- und besten Badftein Ras, achten Aubacher und guten C. Arleth.

Schwammfäcke u. Badhauben empfehle ich gur geneigten Abnahme beftens.

Couradin Saagel.

Mene Saringe

find wieber billiger angekommen und empfiehlt C. Alrieth.

Quel by Deer

mul.

Baden-Württemberg

2mm

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK hunt. 31 Badereien

empfehle ich fconften weißen und gelben Farinzucker zu sehr billigem Preise; feinst gestoßenen Melis, ganzen und gemahlenen Java- und Ceplon-Zimmt, Puglieser Mandeln, große und kleine Rosinen, sowie frische Citronen zu 3 fr. bas Stud

Ed ber Erbpringen- und Karleftrage Rr. 15.

fund. Große spanische Drangen, franz. Citronen à 4 fl. bas Hundert, bei ganzen Riften billiger, Muscat-Datteln, große Tafel: feigen, Rosinen, Manden, Sultanini, getrock: nete Kirschen, Mirabelen, Prünellen, Zwetschen, Mirabelen, Weiner Leiner, Mirabelen, Mirabelen, Weiner Leiner, Weiner Leiner Leiner, Weiner Leiner Lei gen, Pflaumen, Birnen, verschiedene acht engl. Drops, Pfeffermung 2c. 2c. empfiehlt E. Arleth.

Waldhaare,

fog. Geegras, in geruchlofer jahriger Maare à 2 fr. per Pfund und 2 fl. 30 fr. per Centner empfichlt .

> Wilh. Hofmann, Rarl - Friedrichftrage Dr. 17.

Täglich vorrathig: Gefrorenes, robes Gis, Schlagrahm, wie von heufe an frifchen Ririchen. fuchen empfiehlt

3. Ronrad Mithaupt, Soffonditor, Rreugstraße Dr. 6.

Zu Vorhängen und Möbeln empfehle ich mein Lager von Damaft, Glang-Cattunen, glatten, brochirten und gestickten Moll u. f. m-

G. Mtodel, vorberer Birtel Dr. 20.

Eine große Parthie ber neueften

lund 6 4 breiten französischen Cattune (wasch= und luftacht)

ift eingetroffen bei

3. Reon Sohne, Langestraße Dr. 169.

Cransparent = Ballon = Campen von den verschiedenften Größen

und in allen Farben,

gu brillanten Beleuchtungen und Bergierungen bei Feftlichkeiten, wie auch in Sommerwirthschaften, Privatgarten u. f. w. vorzüglich geeignet, find fo eben eingetroffen bei

Buchbinder F. Muller, Berrenftrage Rr. 20 b.

Unterzeichneter empfiehlt fich im Aufarbeiten von Ranapee und Matragen in und außer bem Haus zu ganz billigem Preis.

21. Müller, Sattler und Tapezier, Langestraße Nr. 25.

Das Kleider-Magazin

Rarl Marfels.

Balbhornft gaße Dr. 34,

welches sich einer so rasthen Abnahme seiner vor-rathigen billigen Kleidungsstüde aller Gattungen zu erfreuen hatte, ist nunmehr wieder vollständig affortirt. Es werden auch Bekellungen angenommen und solibe, gefällige und billige Arbeit zugesichert und außerst schnell bedient.

Moltenkur

kann noch immer gebraucht werben im Grunen Sof, taglich von 1/26 Uhr bis 8 Uhr Morgens, und zwar noch bis Enge Juli.

Gafthaus: Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit allen ben Babort Babenweiler befuchenben verehrlichen Babgaffen fein in dem freundlichen, gefunden Orte Oberweiler, nur 10 Minuten von Babenweiler, liegendes Gafthaus zum wilden Mann, mit der Bersicherung prompter und reeller Bedienung.
Dberweiler, ben 23. Juni 1853.

Christian Baumann.



Im Promenadehaus

findet Sonntag ben 26. b. M. bei gunftiger Bitte-rung die erfte muficalifche Abendunterhaltung mit Beitung bes Geren Sapellmeifters Frid, ftatt.

Unfang 4 Uhr.

Eintritt à Person 6 fr. an der Raffe.

Bei Abnahme von je 6 Billets 4 er. à Perfon, welche in ben Mufikalienhandlungen ber herren Bielefelb und Frey zu haben finb.

Bu gahlreichem Befuch labet ergebenft ein Fried. Seid.

Zanzbeluftigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tangbeluftigung fatt, wogu hoflichst einladet

Al. Mitel, jum Mugarten.

Beiertheim. Bei Unterzeichnerem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet F. Reich, jum Stephanienbad.

Beiertheim.

Montag ben 27. findet ein Preistegeln fatt, wozu höflich einladet

Mag, zum Hirsch.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Durlach. Jang-Musik.

Bei Unterzeichnetem findet beute, Sonntag, Tangmufit ftatt, wozu höflichst einladet Louis Weißinger, zum Amalienbab.

Ettlingen. Musik-Anzeige.

Sonntag ben 26. b. M. Sarmoniemufit von bem Groff. 1. Fufifier-Bataillon im Gafthaus gum Dirich in Ettlingen Gintritt 6 fr. Wogu höflichft einlabet

Schmidt, Gastwirth.

Literarifche Ungeige.

In ber Dolbefe'fchen Buchhandlung traf fo

Sactlander, F. 25., Bachtfluben-Abenteuer. Band 2/ und 3, à 42 fr.

Groffberjogliches Softheater.

Gonntag ben 26. Jun. 21. Abonnementsvorftellung. Der Postillen von Lonjumeau.
Komische Oper in 3 Aufügen, nach dem Franzöfischen, von Friederike Einsenreich. Musik von Abam.
Der Tert der Gesänge ist Abends an der Kasse

für 12 fr. ju haben. Dienstag ben 28. Juni. 22. Abonnementsvorsstellung. Neu einstudirt: Der Freischütz. Rosmantische Oper in 3 Aufzügen, von Fr. Kind; Musik von Karl Maria von Weber.

Witterungebeobachtungen

| 25. Juni | Thermometer | Barometer | 2Bind | Bitterung |
|---------------------------------------|-------------|------------------------------|--------------|-----------|
| 6 n. Morg. 12 " Mitt. 6 " Abbs. | + 171 | 27* 10" 27* 10" 27* 9" | Savweft " | umwöllt " |

Tun

Inul.

Grand Cirque Acrobatique.

Beute, Sonntag ben \$6. Juni 1853,

zwei große brillante Borftellungen

mit neuen Produktionen, Ballettangen, tomifden Pantomimen, fowie akrobatifden Tangen am Geil. euen Produktionen, Bauettangen, touniquen gener Borftellung: Abends 1/28 Uhr. Erste Borftellung: Nachmittags 4 Uhr. Zweite Borftellung: Abends 1/28 Uhr.

Ergebenfte Ginladung macht Montag find ohne Ausnahme Die Freibillete ungiltig.



In biefigen Gafthofen.

Darmstädter Hof. hr. Saiber, Kim. v. Ulm. herr Schmet, Kim. v. Frankfurt. hr. Grunfeld, Kim. v. Reusstadt. hr. Schmibt, Amtsrevisor von Emmendingen.
Deutscher Hof. hr. Kelir u. hr. Gosmann, Kaufl. v. Lauterburg. hr. Kindler, Fabr. v. Muhthausen. herr Kels von Schleithal.

Rels von Schleithal.

Englischer Hof. Sir Georg Arthur, königl. britt.
General mit Fam. und Bed. und herr howard de Galton,
Ment. mit Fam. v. London. hr. Chevandier, Mentier mit Bed. v. Saarburg. hr. de Lurau u. hr. harzadal, Part.
aus Spanien. Frau herrenschneider und Fraul. Guerillot
von Paris. herr Schmidt, Afm. von Strasburg. herr
Mayer, Fabr. v. Pforzheim. hr. Koch, Afm. v. Brauns

fchweig. Goldener Adler. Dr. herrlinger, Lehrer von hochs borf. herr Bleichter, Fabrik von Lichtenau. herr herb, Part. v. Enbingen. Dr. Birt und fr. Dreier, Det. von

Goldener Rarpfen. herr Gogenberger, Part. von Ragenthal. Dr. Dbert, Part. v. Bell a. D. Dr. hengler, Det. von Altensteig.

Ock. von Attenkeig.
Goldenes Kreuz. hr. John Baur u. dr. Moschnir, Partik. von Luttich. drn. Muller, König und Einsiedel, Part. v. Stuttgart. dr. Sheylbenep, Dr. med. m. Kam. von Arendal. dr. Lasson, Justizrath mit Fam. und Bed. von Christiana. dr. Schaffer, Apoth. von Loufigt. herr Derburger, Ksm. v. Ulm. dr. hoech, Ksm. v. Bweibrücken. Goldener Ochse. herr Frischnecht, Ksm. v. Basel. dr. Mauerer, Ksm. v. Mannheim. dr. Kitter, Ksm. von Jell. dr. Schaaf, Ussistent v. Freiburg. dr. Baier, Ksm. von Reustadt. dr. denio, Ksm. von Iwingenberg.
König von England. dr. heim, Stud. v. Konstanz. dr. Bauer, Stud. von Eberbach.

Mothes Haus. Dr. Marrhofer, Afm. von Ebesheim. Dr. Wolfohn, Dr. phil. v. Dresden. Dr. Morlock, Afm. v. Duffeldorf. Dr. Schwender, Afm. v. Offenburg. Derr Leiz, Afm. von Frankfurk. Dr. Litfchgi, Amtm. v. Oberskird. Dr. Dreifus, Afm. v. Germersheim. Dr. v. Sand, Prof. v. Munchen. Herr Lorenz, Afm. v. Landau. Derr Limmermann, Ment. von Baset.

Weißer Bär. Dr. Künkele, Afm. v. Ettlingen. Frau Schreiber von Konstanz.

Maldhorn. Derr Ofterloh, Student von Petersburg. Dr. Dc, Gemeinderath v. Achern. Dr. Güsmann, Bürgersmeister von Sinthüngen. Pr. Kiefer, Brzymstr. und Dr. Ruh, Gemeinderath v. Aubern. Frau Oberteutnant Deinz von Landau.

von Landau.

Zähringer Hof. hr. Dr. Maas, Justitiar m. Gat.
v. Freiburg. hr. Rait, Privat. mit Gat. v. Regensburg.
hr. haspelkamps, Kent. und herr haspelkamps, Fabr. v.
potsbam. hr. Schaine, Ksm. v. hannver. hr. Bolen,
Ksm. v. Kreselb. hr. Kückler, Ksm. v. Mannheim. herr
Bohlen, Ksm. von Leipzig. hr. haag, Ksm. von Siegen.
hr. Bochtolw, Ksm. v. Endwigshafen. hr. Junter, Pfarrer
von Iringen.

In Brivathaufern.

Rei Burcaudiener Schulz: fr. Fath, Cand. theol. von Ladenburg. — Bei Senffabrik. Samsreither: herr Buhl, Berwalter von Schomberg. — Bei geh. Rath Redeniuk: Fraul. Rau v. heidelberg. — Bei geh. Rath Redeniuk: Fraul. Pauline Rauen v. Mannheim. — Bei Kinanzert; Fraul. Pauline Rauen v. Mannheim. — Bei Kinanzert; Schmidt: Frt. Ernst v. heidelberg. — Bei Registr. Pohl: Frt. Ih. Pohl v. Beiseloch. — Bei hofbuchbrucker hasper: Frau Konig mit Tochter aus Aloster Oberzell und herr Bolza von Unnweiter. — Bei Bierdr. Eisele: Frau Roch von Medersheim. — Bei Pfarrer Specht Wittwe: herr Pfarrer Specht von Palmbach. — Bei Oberzollinspektor Goll: Fraul. Richter v. Pforzheim. — Bei Stabsquartierz meister Roch: Frau Amtsrediger Honig von Freiburg.

Mit einer Beilage ber: Medical, Invalid and General life Assurance Society (Lebensversiches runge-Gefellichaft fur Gefunde und Rrante) in London, Sauptagent: Julius Geifendorfer in Rarlerube.

Rebigirt und gedruckt unter Berantwortlichfeit ber Chr. Fr. Muller'ichen hofbuchbandlung .